

# Das neue Jahr - wie dunkles Land

Text: aus "Glaube, Liebe, Hoffnung"

Musik: unbekannt

1. Das neu - e Jahr - wie dunk - les Land, so liegt es vor uns heut.\_\_\_\_  
Der Weg ist uns noch un - be - kannt; führt er durch Leid durch Freud?\_

5  
Bringt die - ses Jahr\_\_\_\_ viel\_\_\_\_ Son - nen - schein?  
Lässt die - ser Herbst\_\_\_\_ mir\_\_\_\_ Frucht ge - deihn?

8  
Wie vie - le ban - ge Fra - gen! Wer kann die An - twort sa - gen?

2. Frag nicht so viel! Denn leuchtend steht  
heut an des Jahres Tür  
ein Name, welcher nie vergeht,  
der bleibet für und für:  
Es ist der Name „Jesus Christ“,  
in Ihm das Jahr gesegnet ist,  
Er wird dich treu geleiten  
im Wechsel dieser Zeiten.

3. Dein Jesus macht den Weg dir hell.  
Er hat dich innig lieb,  
ist selber deines Trostes Quell,  
wenn deine Augen trüb.  
Dein Jesus führt dich aus und ein  
und will dein Ein und Alles sein!  
Voran in Jesu Namen!  
Gott spricht dazu Sein „Amen“.